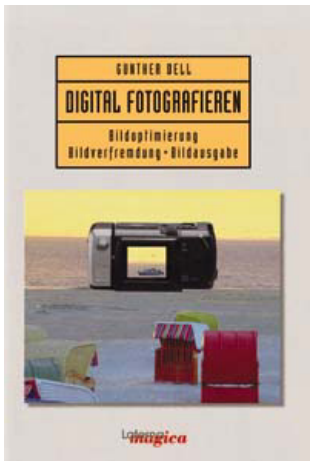


ANGEKLIKT

Riepl / Schweighofer: Digital Fotografieren

Laterna magica



Das vorliegende Buch ist sehr übersichtlich in vier unterschiedliche, auch optisch voneinander getrennte, Bereiche aufgeteilt. Dabei befaßt sich je ein Kapitel mit der Bilderfassung, der Bildbearbeitung und der Bildausgabe. Ein abschließendes Kapitel gibt einen tabellarischen Überblick über aktuelle Digitalkamera-Modelle und ihre Leistungsdaten. Allen Kapiteln gemeinsam ist die umfangreiche Bebilderung, die erheblich zu einem leichten Verständnis der vermittelten Materie beiträgt. Ein Großteil der Darstellungen und Visualisierungen

komplizierter Zusammenhänge wurden von der Firma Agfa erstellt und sind eine echte Bereicherung dieses Buches.

Das erste Kapitel beschreibt die Unterschiede zwischen digitalen und herkömmlichen Kameras und geht auf die unterschiedlichen Techniken ein, auf denen modernen Digitalkameras basieren. Dieses Kapitel bietet sowohl Profis im Bereich der Fotografie einen umfangreichen Einblick in die digitale Fotografie, doch auch absolute Foto-Laien bekommen das notwendige Wissen rund um den Aufbau einer Kamera und Begriffen, wie z.B. Blende, Verschluß und Sucher geliefert, so daß auch sie schon nach wenigen Seiten für den Bereich der digitalen Fotografie gerüstet sind. Abgerundet wird das Kapitel mit einer kurzen Erklärung unterschiedlicher Scannertechniken, die ebenfalls eine Alternative zur Bilderfassung gegenüber Digitalkameras bieten.

Das sich anschließende Kapitel Bildbearbeitung beginnt ebenfalls mit einer kurzen Einführung rund um die unterschiedlichen Dateiformate, Auflösungen und Interpolationsmöglichkeiten für fehlende Bildinformationen. Der überwiegende Teil dieses Kapitels beschäftigt sich jedoch sinnvollerweise mit den Bereichen Licht und Farbe, wobei die wichtigsten Farbmodelle wieder durch Agfa-Bilder leicht verständlich visualisiert wurden. In diesem Teil werden

Im Überblick:

Hersteller	Laterna magica
Preis	DM 58.-
Wertung	sehr gut

Fazit:

"Digital Fotografieren" aus dem Verlag Laterna magica ist für mich das momentane Standardwerk für Interessierte der Digitalfotografie. Es bietet auch absoluten Einsteigern eine praxisorientierte Hilfestellung, ohne Fortgeschrittene zu langweilen. Zudem darf dem Verlag ein Lob für die professionelle und übersichtliche Präsentation gemacht werden, wobei die Verwendung der Agfa-Visualisierungen mich ganz besonders begeistert haben. Es zeigt sich einmal mehr, daß es sehr sinnvoll sein kann, gutes erneut zu verwenden, als das Rad ständig neu zu erfinden. Das Buch eignet sich für den schnellen und leichten Einstieg - wer zu einem der behandelten Themen umfangreich und detailliert informiert werden möchte, wird mit diesem Buch nicht weit kommen. Zu diesem Zweck ist weiterführende Literatur angebracht, im Bereich der Bildbearbeitung z.B. Titel wie das von uns bereits getestete Insiderbuch: WebDesign aus dem Midas-Verlag.

auch die in diesem Zusammenhang so wichtigen Begriffe der Monitorkalibrierung und Gammakorrektur behandelt. Die sich an die Behandlung von Farben und Licht anschließenden (kurzen) Beispiele zur Bildbearbeitung und -manipulation beziehen sich auf das Referenzprogramm Adobe Photoshop.

Im dritten "Hauptkapitel" werden neben wichtigen Grundlagen rund um die Bildausgabe, wie z.B. unterschiedliche Rasterungen, vor allem verschiedene Druckverfahren behandelt. Bei dem Vergleich unterschiedlicher Druckverfahren greifen die Autoren auf den Standard MACup-Proof der bekannten Macintosh-Zeitschrift zurück, der einen Qualitätsvergleich erleichtert. Seinen Abschluß findet das Kapitel in einem kurzen Kalkulationsbeispiel der Kosten, die bei den einzelnen Druckverfahren entstehen. Genau wie die Kameraübersicht im vierten Kapitel kann auch dieses Rechenbeispiel dem Leser nur einen sehr groben Überblick vermitteln, da die hier genannten Modelle und Preise schon kurze Zeit nach der Veröffentlichung nicht mehr in allen Bereichen repräsentativ sind. Es ist aber durchaus anzumerken, daß diese Übersichten den praxisorientierten Charakter des vorliegenden Buches unterstreichen, ein Punkt, den man den Autoren sehr zu gute halten muß. Dem Thema der verminderten Aktualität sind sich die Autoren selbst durchaus bewußt und umgehen ihn geschickt durch einen Hinweis auf die Adresse von Digitalkamera.de - dort finden Interessierte eine ständig aktualisierte Marktübersicht über Digitalkameras.

Alexander Reppel